|  |
| --- |
| 19.08.2014 |
|  |
| Ansprechpartner  Volker Hilbt  Site Services  Standortkommunikation  Telefon +49 2365 49-5216  Telefax +49 2365 49-7375  Volker.hilbt@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AG  Rellinghauser Straße 1-11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  **Aufsichtsrat**  Dr. Werner Müller, Vorsitzender  Vorstand  Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  Christian Kullmann  Thomas Wessel Patrik Wohlhauser Ute Wolf  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht  Amtsgericht Essen  Handelsregister B 19474  UST-IdNr. DE 811160003 |

**Jetzt geht`s los!**

**Erster Spatenstich für die neue Sporthalle**

* Förderung des Breitensports
* Verbesserung von Gesundheit, Lebensqualität und Leistungsbereitschaft
* Fertigstellung Anfang 2016

Nach intensiven Planungen erfolgte jetzt der erste Spatenstich für den Bau der neuen Sporthalle am Badeweiher. Damit setzt Evonik Industries ein deutliches Zeichen für die weitere Förderung des Breitensports am Standort Marl.

„Arbeitsplatznahe und attraktive Sportmöglichkeiten haben bei Evonik traditionell einen hohen Stellenwert“, so Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik. „Unser Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität sowie der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit der neuen, modernen Sporthalle wollen wir dies weiter fördern – ganz im Sinne unseres konzernweiten Programms well@work.

Die neue Sporthalle wird in direkter Nachbarschaft zur alten Sporthalle errichtet, die während der Bauzeit weiterhin genutzt werden kann. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Anfang 2016 vorgesehen. Anschließend werden die alte Halle und die kleine Kraftsporthalle abgerissen.

Die Federführung für den Neubau hat der Technische Service von Evonik. Er plant und überwacht die Bauarbeiten zusammen mit dem Dortmunder Architekturbüro bertbielefeld & partner.

Gebaut wird eine moderne, lichtdurchflutete Sporthalle mit einem rund 1.000 Quadratmeter großen Spielfeld. Hier werden vor allem Ballsportarten wie Fuß-, Basket-, Volley- und Handball sowie Hockey zu Hause sein. Ein kleineres Übungsfeld von rund 150 Quadratmetern soll im Rahmen des Breitensports vorrangig den Gymnastikfans zur Verfügung stehen. Hinzu kommt im Obergeschoss ein Bereich für Fitness-Kurse im Rahmen von „well@work“. Die Außenfassade der Sporthalle besteht aus wärmegedämmtem Profilglas. Dies sorgt für einen diffusen Lichteinfall ohne direkte Sonneneinstrahlung.

Evonik investiert für den rund 3.000 Quadratmeter umfassenden Sportkomplex rund 8,5 Millionen Euro.

Schon heute wird das auf verschiedene Gebäude verteilte Sportangebot von Evonik von rund 5.000 Mitgliedern der werkverbundenen Vereine genutzt. Mitglied in diesen Vereinen kann jeder interessierte Bürger werden, nicht nur die Mitarbeiter des Chemieparks. Dieter Peters, Betriebsratsvorsitzender im Gemeinschaftsbetrieb Marl, betonte mit Blick auf die neue Sporthalle: „Wir stehen im Zuge der demographischen Entwicklung vor einer großen Herausforderung. Dabei spielen Gesundheit und Fitness eine wichtige Rolle. Evonik leistet dazu mit der neuen Sporthalle einen wesentlichen Beitrag. Sport ist im Rahmen einer gezielten Gesundheitsvorsorge die beste Möglichkeit, einen Ausgleich zum Berufsalltag zu schaffen. Ich freue mich für alle Kolleginnen und Kollegen, die diese Chance nutzen werden.“

Als ein „klares Bekenntnis zum Standort“ bezeichnet Marls Bürgermeister Werner Arndt den Bau der neuen Sporthalle. „Evonik und seine Mitarbeiter stellen ihr beachtliches Engagement für den Sport erneut unter Beweis und setzen mit ihrer Investition einen weiteren Meilenstein zur Förderung des Breitensports im Unternehmen“, so Arndt.

Auch für die Stadt Marl habe die Förderung des Sports seit jeher eine große Bedeutung. Aus städtischer Sicht könne eine Nutzung der neuen Sporthalle im Verbund mit Evonik den Breitensport insgesamt weiter fördern. „Die Stadt Marl und der Chemiepark“, so Arndt, „könnten in Zukunft auch im Sportbereich eine starke Partnerschaft entwickeln und neue Synergieeffekte schaffen.“

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.